

Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH

Dresden

**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2023 bis zum
31.12.2023**

Bilanz

Aktiva

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	419.477,75	353.445,13
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	369.085,75	276.643,13
II. Sachanlagen	50.392,00	76.802,00
B. Umlaufvermögen	1.568.068,79	1.290.010,70
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	181.154,32	50.853,52
II. Guthaben bei Kreditinstituten	1.386.914,47	1.239.157,18
C. Rechnungsabgrenzungsposten	178.321,86	190.465,91
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.165.868,40	1.833.921,74

Passiva

	31.12.2023	31.12.2022
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	1.571.316,81	1.520.792,82
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	4.207.945,58	4.284.985,39
III. Jahresfehlbetrag	2.661.628,77	2.789.192,57
B. Rückstellungen	303.861,00	141.113,00
C. Verbindlichkeiten	290.690,59	172.015,92
davon Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	6.888,15	0,00
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.165.868,40	1.833.921,74

Anhang

Verkürzter Anhang für das Geschäftsjahr 2023

1. Vorbemerkung

Die Sächsische Energieagentur - SAENA GmbH (SAENA), Dresden, wurde am 26. Juli 2007 in das Handelsregister des Amtsgerichts Dresden unter der Nummer HRB 25802 eingetragen. Sie übt ihre Geschäftstätigkeit in den Räumen der Sächsischen Aufbaubank -Förderbank- (SAB), Dresden, aus.

Das Stammkapital in Höhe von T€ 25 ist voll eingezahlt.

2. Gliederungsvorschriften

Die Vermögensgegenstände, Schulden und das Eigenkapital sind grundsätzlich unter Anwendung des Gliederungsschemas nach § 266 HGB ausgewiesen.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Angaben zu einzelnen Bilanzpositionen

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wurde nach den Vorschriften der §§ 252 ff. HGB vorgenommen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um lineare Abschreibung, entsprechend der gewöhnlichen Nutzungsdauer bilanziert. Eine Ausnahme bilden alle Computer-/und Trivialprogramme. Diese werden steuerlich den abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens zugeordnet und als Geringwertige Wirtschaftsgüter abgeschrieben. Anschaffungen mit einem Kaufwert bis € 800,00 werden ab 2018 im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben und als Abgang im Anlagespiegel dargestellt.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um lineare planmäßige Abschreibungen, entsprechend der gewöhnlichen Nutzungsdauer angesetzt. Anschaffungen mit einem Kaufwert bis € 800,00 werden ab 2018 im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben und als Abgang im Anlagespiegel dargestellt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nominalwert angesetzt.

Der Wertansatz der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten und wird in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Die Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

4. Erläuterungen zur Bilanz

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Veränderung in der Kapitalrücklage resultiert aus der Entnahme zur Verrechnung des Jahresfehlbetrages des Geschäftsjahres 2022 gemäß Gesellschafterbeschluss vom 5. Juli 2023 in Höhe von T€ 2.789,2 und den in 2023 geleisteten Einlagen in Höhe von T€ 2.779,2 (davon T€ 2.826,0 Gesellschafterzahlungen 2023 und T€ 46,8 Verrechnung nicht verbrauchter Einlagen aus 2022). Weiterhin wurde für den in 2023 nicht

verbrauchten Anteil des Gesellschafterzuschusses eine Rückstellung in Höhe von T€ 117,0 gebildet und die im Vorjahr gebildete Rückstellung in Höhe von T€ 50,0 beansprucht.

Die Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

5. Sonstige Angaben

a) Geschäftsführung

Frau Babette Böhme, Diplom-Kauffrau, kfm. Geschäftsführerin, Dresden
Herr Dr. Tilman Zimmermann-Werner, Dr.-Ing., Sprecher der Geschäftsführung, Dresden

b) Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

Aufsichtsratsmitglieder

Wolfram Günther (Vorsitz)
seit 20.12.2019
Vorsitz seit 02.09.2020

Martin Dulig (stellvertretender Vorsitz)
seit 13.11.2014, Vorsitz vom 08.12.2014 bis
02.08.2017; stellvertretender Vorsitz vom
03.08.2017 bis 18.12.2017 und
seit 26.01.2018

Thomas Schmidt
seit 13.11.2014, stellvertretender Vorsitz vom
08.12.2014 bis 02.08.2017;
Vorsitz vom 03.08.2017 bis 18.12.2017 und
vom 26.01.2018 bis 20.12.2019

Dr. Gerd Lippold
seit 14.04.2020

Dr. Dirk Orlamünder
seit 03.08.2017

Dr. Katrin Leonhardt
seit 16.04.2020

Dienstsitz

Staatsminister im Sächsischen
Staatsministerium für Energie,
Klimaschutz, Umwelt und
Landwirtschaft

Staatsminister im Sächsischen
Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Verkehr

Staatsminister im Sächsischen
Staatsministerium für
Regionalentwicklung

Staatssekretär im Sächsischen
Staatsministerium für Energie,
Klimaschutz, Umwelt und
Landwirtschaft

Abteilungsleiter im Sächsischen
Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Verkehr

Vorstandsvorsitzende der Sächsischen
Aufbaubank - Förderbank -

